



Herbsttagung 2021 7. bis 9. Oktober Goetheanum Dornach

Annehmen Mitschwingen Wahl-Gemeinschaften

In Zusammenhang mit dem 9. Vortrag des
Heilpädagogischen Kurses von Rudolf Steiner

Arbeitsgruppen

1. **Klassenstunde mit Bart Vanmechelen (en)**: Mitglieder der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft sind herzlich eingeladen, die Arbeit mit der 7. Klassenstunde gemeinsam zu gestalten.
2. **Spacial Dynamics (Bewegung) mit Jan Göschel (de/en)**: Wir werden durch Bewegung erleben, was zwischen Zentrum und Peripherie und in den Zwischenräumen geschieht.
3. **Zeichnen mit Sonja Zausch (de/en)**: Mit dem Zeichnen von geometrischen Formen Strukturen und Zwischenräume sichtbar werden lassen. Die Idee ist angelehnt an die Bilder von Emma Kunz.
4. **Malen mit Rozemarijken Scheffers (de/nl)**: Wir lassen uns inspirieren von den Farben und malen mit dem Atem der bewegten Seele; indem sie zwischen den Polaritäten schwingt.
5. **Plastizieren mit Ton und Wachs mit Liia Ivanova (en/ru/bg)**: Wir werden in Stille üben, unsere eigenen Polaritäten durch die Materialien ergründen und sie in Resonanz bringen.
6. **Geschichten erzählen mit Gleice da Silva (en)**: Wir werden Hörräume für Geschichten schaffen sowie unsere eigenen Geschichten erfinden/schreiben. Wir werden darüber sprechen und diskutieren, wie wir Geschichten verwenden können, um uns selbst und andere zu heilen.

Diese Tagung wurde in Zusammenarbeit mit einer Gruppe junger Mitarbeiter*innen und dem Team des Councils geplant. Alle, die mitgemacht haben, bieten bei der Tagung etwas an.

Seit 2013 haben wir bei den kleinen Herbsttagungen mit einem Vortrag des Heilpädagogischen Kurses von Rudolf Steiner gearbeitet.

Jetzt haben wir uns mit dem 9. Vortrag vorbereitet. Bei der Tagung arbeiten wir frei mit Themen, die in diesem Vortrag vorkommen.

Wir wollen verstehen und lernen, wie wir als verschiedene Menschen zusammenleben und -arbeiten können. Rudolf Steiner nennt die Fähigkeit dazu «Geistselbst».

Das Mittagessen ist im Tagungspreis inbegriffen. Damit unterstützen wir das «Speisehaus», da die Gastronomie von den Maßnahmen während der Pandemie sehr stark betroffen war.

Singen mit Anna-Christina Gorbatschowa aus Berlin/Deutschland.

Volkstanzen mit Jannis Lux aus Dornach/Schweiz.

Karl Königs Lebensgeschichte erzählt mit lanthe Lauwaert und Melody Brink/England.

Programm	Donnerstag, 7. Oktober Annehmen	Freitag, 8. Oktober Mitschwingen	Samstag, 9. Oktober Wahl-Gemeinschaften
9:00		Singen «Fishbowl» mit drei Impulsbeiträgen zum Thema Mitschwingen Mit «Zoom»	Singen «Fishbowl» mit drei Impulsbeiträgen zum Thema Wahl-Gemeinschaften und Geistselbst Mit «Zoom»
10:30		Kaffeepause	Kaffeepause
11:00	«Wonder» geöffnet zum Kennenlernen für Online- und Live-Teilnehmende	Workshops zu den Themen Annehmen und Mitschwingen: · Klassenstunde und Gespräch · Spacial Dynamics (Bewegung) · Zeichnen · Malen · Plastizieren mit Ton+Wachs · Geschichten erzählen Alternativ online: Mit «Wonder» in Sprachgruppen	Zurückblicken mit «Journaling» Mit «Zoom» Verabschiedung: Was bringen wir als Gemeinschaft in die Welt? Singen
13:00		Mittagspause	
14:30	Singen Begrüßung Wie bin ich biografisch hier an diesen Ort heute gekommen? 5er-Gesprächsgruppen 15:15 «Fishbowl» Mit «Zoom» mit drei kurzen Impulsbeiträgen zum Thema Annehmen	Erfahrungen der Workshops teilen und einen gemeinsamen künstlerischen Beitrag entstehen lassen. Dann eine Ausstellung der Beiträge im Schreinereisaal. Alternativ online: Mit «Wonder» in Sprachgruppen	Erklärungen «Fishbowl» ist eine Art, wie man miteinander in Gruppen sprechen kann. Es geht so: Alle sitzen in einem großen Kreis. Zusätzlich ist in der Mitte ein Kreis mit 5 Stühlen. Jeder Mensch, der etwas beitragen möchte, kann sich in die Mitte setzen und etwas beitragen. Wenn man etwas beigetragen hat, kann man sitzen bleiben. Man kann sich auch wieder auf seinen Platz im Außenkreis setzen. Einzige Regel: Es muss immer ein Stuhl im inneren Kreis frei bleiben, damit die Menschen aus dem äußeren Kreis eingeladen sind, sich in den inneren Kreis zu setzen und etwas beizutragen. Die Menschen auf den Stühlen wechseln also immer.
16:00	Kaffeepause	Kaffeepause	
16.30	Übung zum Thema Mit «Zoom» Biografie: Zusammenhang meiner privaten und meiner beruflichen Biografie 17:15 Plenum Mit «Zoom»	Offener Gesprächsraum zum Tagungsthema Mit «Zoom»	«Zoom» und «Wonder» sind zwei Möglichkeiten, wie Menschen am Computer miteinander sprechen können. Das ist für die Menschen, die nicht in Dornach bei der Tagung sein können. Sie können damit auch teilnehmen und sich treffen.
18:00	Abendpause	Abendpause	
19:00 – 22:00	Singen Karl Königs Lebensgeschichte erzählt Mit «Zoom» Nachtcafé mit Feuerstelle Mit «Wonder» Tagesrückblick	Singen Offene Bühne mit Beiträgen aus den Vormittagsarbeitsgruppen Volkstanz	«Journaling» bedeutet: Man bekommt Fragen gestellt. Dann schreibt man die Antworten auf oder spricht mit jemandem darüber.